

Presse-Informationen Lateinamerika

Februar 2007

Umweltengagement von Fair Travel

Resümee eines Jahres

ags/Im vergangenen Jahr stellten Jürgen Bluhm und O.J. Krueck ihre neu gegründete gemeinnützige Organisation Fair Travel auf der ITB im März 2006 den deutschen Reiseveranstaltern und Medien vor. Im Juni 2006 startete das soziale Aufforstungsprojekt SAPM im mexikanischen Bundesstaat Michoacán. Einerseits ein Geheimtipp unter Kennern Mexikos, da der Bundesstaat für unberührte Natur und lebendige Traditionen steht, andererseits aber ist das Land der taraskischen Indianer dort einer der ärmsten Winkel Lateinamerikas. Jahre langer Ausverkauf der Wälder durch die lokale Bevölkerung, die sich allein dadurch imstande sah, ihr Überleben zu sichern, sorgten für Boden-erosion und zunehmende Wassernot. Landflucht war die Folge. Das soziale Aufforstungsprojekt SAPM hat das Ziel, die Lebensbedingungen der ländlichen Bevölkerung zu verbessern und sie auf dem Weg zu mehr Eigenverantwortung zu begleiten und gleichzeitig zur Wiederherstellung des natürlichen Ökosystems beizutragen. Fair Travel orientiert sich dabei an den Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (Millennium Development Goals/MDG) zur globalen Bekämpfung der Armut. Die Zielgruppe des Projektes sind Bauernfamilien, die traditionell ein Land von zwischen 1 bis 5 Hektar bewirtschafteten, durch die Erosion aber ihre einzige Einkommensquelle verloren haben. Das Projekt zielt auf die Verbesserung ihrer Lebensumstände und begleitet sie beim Aufbau einer nachhaltigen, wohlstandsorientierten Forstwirtschaft. So wurde bereits mit den Aufforstungsmaßnahmen von 1000 ha begonnen und im vergangenen Sommer 45.000 Setzlinge gepflanzt. Die lokale Bevölkerung und die Mitglieder von Fair Travel zeigen sich zufrieden mit dem Ergebnis zum Projektstart und verbinden damit die Hoffnung, dass in den kommenden Jahren das gesamte Gebiet aufgeforstet werden kann. Neue Projekte wurden angegangen in Indien gemeinsam mit Stella Deet-

jen, die im Jahr 2006 den World Women Award erhalten hat für ihr Projekt für Waisenkinder in Benares. Aufforstungsprojekte stehen an in Mozambique (ab Mai 2007) und in Cusco, Peru (ab April 2007). Interessenten können sich an Jürgen Bluhm wenden unter bluhm@fair-travel.net , Tel. +49(0)211 20 03 919, oder Morvan Piepho unter piepho@fair-travel.net, Tel. +49(0)6173 61 723.

Warum nicht einen Macuá mixen?

Rezept für das Nationalgetränk aus Nicaragua

ags/Im vergangenen Jahr wählte Nicaragua sein Nationalgetränk, Macuá. Dies sind die Zutaten: 37.5 ml weißer Rum (Flor de caña White Extra Lite), 25 ml Guavenbirnensaft, 25 ml Orangensaft, 12.5 ml Zitronensaft, 8 ml. Sirup, 1 Orangenscheibe, 1 grüne Lime-Kirsche mit Stiel. Mehr zum Nationalgetränk unter www.tragonacional.com.ni

Zentralamerika vergibt auch 2007 die „Premios Eco“ an Journalisten und Fotografen

ags/Nach der ersten erfolgreichen Verleihung der „Premios Eco“ für hervorragende Reisereportagen und exzellenten Fotojournalismus während des Centroamerica Travel Markets 2006 im vergangenen Oktober in Honduras, vergibt die Agentur zur touristischen Förderung Zentralamerikas, CATA, auch in diesem Jahr wieder fünf Preise und ehrt damit die Arbeit von Reisejournalisten und –fotografen. Die Preisverleihung wird auch in diesem Jahr in zwei Kategorien aufgeteilt. So gibt es einerseits den Premio Eco für die Fotoreportage, den Kurzfilm oder Dokumentation oder die Webseite, die am treffendsten die Schönheit Zentralamerikas übermittelt. Den zweiten Premio Eco gibt es für die best geschriebene Reportage, deren Schwerpunkt auf den touristischen Attraktivitäten Zentralamerikas liegt: Natur, Architektur, Traditionen, Gastronomie, touristische Infrastruktur. Dabei kommen solche Reportagen in die Auswertung, die die Länder Zentralamerikas als Multidestination behandeln. Belize, Costa Rica, El Salvador, Guatemala, Nicaragua und Panamá. Der Preis schließt eine Reise nach Zentralamerika mit Flug, Übernachtungen und Verpflegung ein. Informationen unter www.visitcentroamerica.com, info@visitcentroamerica.com

Länderinfos Südamerika

Chile mit neuer Webseite zur Förderung des Weintourismus

ags/Unter www.turisvino.com können Liebhaber chilenischen Weins jetzt eine Menge über chilenische Weingüter, Weinrestaurants, Weinrouten, Hotels, etc. erfahren. Die Seite, die es bisher nur in spanischer Sprache gibt, wird unterstützt von ProChile.

Ecuador

Ein Beispiel für Umweltverantwortung auf Galápagos:

Müllmanagement auf der Insel Santa Cruz

ags/Umweltverantwortung auf Galápagos, das bedeutet für die Reiseveranstalter dort auch ein spezielles Engagement, um die Schönheit der Inseln für ihre Besucher und Einwohner zu erhalten. Im Jahr 1998 wurde die Galápagos Foundation gegründet, eine non-profit Organisation, die finanziert wird von verschiedenen ecuadorianischen Reiseveranstaltern, u.a. von Arge Mitglied Metropolitan Touring, und deren Ziel es ist, die schädlichen Einflüsse des Menschen auf das empfindliche ökologische System eines der letzten Naturparadiese dieser Erde, der Galápagos Inseln zu mildern. So wurde in Puerto Ayora, der größten Stadt des Archipels, auf der Insel Santa Cruz ein integriertes Müllentsorgungs-System geschaffen. Der Fabricio Valverde Environmental Park – ein Pionierprojekt in Ecuador – arbeitet im Einklang mit dem Nationalpark und der Inselverwaltung von Santa Cruz. Die Hauptaktivitäten sind die Finanzierung der Mülleinsammlung entlang der Küsten, Müllrecyclings und die Durchführung von Erziehungs- und Aufklärungskampagnen bei der lokalen Bevölkerung. Glas, Plastik und Kartonabfälle werden auf speziellen Beförderungsbändern getrennt. Plastik und Glas werden gemahlen. Das Glas-Endprodukt wird als Rohmaterial genutzt und dient, vermischt mit Zement, zur Herstellung von Pflastersteinen für die Gehwege der Stadt. Organischer Müll wird zu Kompost verwandelt und als Düngung der bewirtschafteten Felder auf der Insel genutzt. Die zerkleinerten Reste der Plastik- und Kartonabfälle befördert das Frachtschiff von Metropolitan Touring aufs Festland, wo die Stiftung einen Vertrag mit der Firma Intercia S.A unterhält, die den Restmüll aufkauft und daraus wiederum neue Plastik- und Papierprodukte produziert. Der Anteil des recycelten Mülls hat sich in den letzten Jahren erhöht und beträgt mittlerweile 40 % des gesamten Abfalls. Ziel ist es bis 70 % des gesamten Mülls in der Zukunft zu recyceln. Insgesamt wurden bisher 558 Tonnen an Müll recycelt.

(Eine Mitteilung unseres Mitglieds Metropolitan Touring, www.metropolitan-touring.com)

Abenteuertourismus in den Koboldhöhlen

ags/25 Meter über dem Meeresspiegel, nahe dem Badeort Atacames in der ecuadorianischen Provinz Esmeraldas befinden sich die Höhlen der Kobolde, ein Geflecht aus Tunneln und unterirdischen, hallengleichen Gewölben, die allesamt miteinander verbunden sind. Seit 65 Millionen Jahren schon existieren die Grotten, in die man nur an Seilen und in Begleitung einheimischer Führer gelangt. Um die geheimnisvolle Höhlenwelt zu erkunden, muss man sich zwischen Steinbrocken in einem circa 50 cm breiten Loch etwa drei Meter in die Tiefe ablassen. Und dann beginnt eine der größten Abenteuer-Tourismus-Attraktivitäten der Provinz Esmeraldas. Die Tunnelhöhe schwankt beim Durchwandern zwischen 70 cm und 3 Metern. Die Augen brauchen eine Zeitlang bis sie sich an die Dunkelheit gewöhnt haben. Man muss kleine Flüssen durchqueren, trifft auf allerlei Insekten von riesigen Spinnen in vielen Farben, über schillernde Ameisen und Käfer und mit etwas Glück auf Flusskrabben, Fische oder Langusten im Süßwasser der Höhlen. Mehr Informationen unter info@ecuadorline.de und www.ecuadorline.de .

Peru

Historisches Zentrum von Cusco wird zur Fußgängerzone

ags/Wie die Bürgermeisterin von Cusco, Marina Sequeiros bekannt gab, soll das historische Zentrum der alten Inkahauptstadt in Zukunft nur noch den Fußgängern vorbehalten bleiben. Das Stadtzentrum sei stark von den Abgasen der Fahrzeuge betroffen, einer der Hauptgründe, warum die erste Frau der Stadt für eine reine Fußgängerzone im Zentrum plädiert. Damit soll auch die Bedeutung Cuscos als Kulturstadt 2007 bekräftigt werden.

Nach einer Meldung unseres Mitgliedes Peruline, www.peruline.de, info@peruline.de

Offizielle Webseite von PromPeru: www.peru.info

Reisetipps Südamerika

Erster Lodge-zu-Lodge Trek nach Machu Picchu

ags/Ab August 2007 gibt es den ersten Lodge-zu-Lodge Trek nach Machu Picchu, eine Route, die eine attraktive Alternative zum klassischen Inkatrail darstellt, da sie abseits der gewohnten Wege auf den Spuren der Inkas zu der berühmten Ausgrabungsstätte und UNESCO-Weltkulturerbe Machu Picchu führt. Ortskundige Führer begleiten die Trekkinggruppen durch neun verschiedene Vegetationszonen, vorbei an unvergleichlichen Naturschauplätzen und ermöglichen einen kulturellen Austausch mit der lokalen Andenbevölkerung. Am Ende jedes einzelnen Tages erreichen die Wanderer eine der vier, im Landesstil nach ökologischen Grundsätzen neu erbauten Unterkünfte, die jeglichen Komfort in den Höhen der Anden bieten.: Gourmetessen, einen ausgezeichneten Service und verschiedenste Zusatzleistungen. Die Route wird durchgeführt im Einklang mit den Voraussetzungen zum Schutz und Erhalt der Natur in diesem Gebiet. Der Veranstalter fördert darüber hinaus durch Unterstützung des in diesem Rahmen geschaffenen Sozialprojektes Yanapana Peru in Form verschiedenster Sozialprojekte die lokale Bevölkerung. Detaillierte Informationen und Reservierungen bei AQP Luxury and Specialized Peruvian Tour Operator, Marieta Chiara, E-Mail: mchiara@saaqp.com.pe, Tel. (51 1)222-33 12 44 18, www.saaqp.com.pe

(Fotos zu diesem Bericht in der Pressestelle der Arge Lateinamerika unter presse@lateinamerika.org)

Neues Sub Aqua Dive Center Silberstein auf Galápagos

ags/Tauchfans aus aller Welt schätzen die einzigartige und spektakuläre Unterwasserwelt der Galápagos Inseln. Mit dem neuen Sub Aqua Dive Center Silberstein, das nun vollständig eingerichtet und funktionstüchtig ist, haben sie nun die Möglichkeit, in dieses natürliche Aquarium, eines der letzten Paradiese dieser Erde, abzutauchen. Die Basis ist mit 20 kompletten und neuen Ausrüstungen ausgestattet, wobei Jackets, Anzüge und Booties für Frauen und Männer in allen Größen zur Verfügung stehen. Zur Ausrüstung der Tauchstation gehören 45 x 12 l sowie 6 x 15 l Aluflaschen mit austauschbaren DIN/INT-Ventilen sowie Kompressoren für Pressluft und Nitrox. Die Tauchplätze rund um die Inseln zählen weltweit zu den besten Tauchgebieten. Tauchen mit Großfischen und besonders mit großen Meereslebewesen gehört hier zu den spektakulären Erlebnissen unter Wasser. Auf den vom Sub Aqua Dive Center Silberstein angebotenen Tagesausflügen stehen Begegnungen mit verschiedenen Spezies, Haien und Rochen, Meeres-

schildkröten, Delfinen, Walhaien und Seelöwen an der Tagesordnung. Das komfortable Tauchboot verfügt über ausreichend Platz für die Ausrüstung und zur Tauchvorbereitung von maximal acht Tauchern. Durch Notfallsauerstoff, Erste-Hilfe-Koffer, Rettungswesten, GPS, Funkgerät, Kompass und Feuerlöscher bringt es außerdem die höchsten Sicherheitsstandards mit sich. Die erfahrene, hilfsbereite und stets freundlich Tauch- und Bootcrew bietet bestmöglichen Service und garantiert einen unvergesslichen und sicheren Tauchurlaub auf den Galápagos Inseln. Weitere Informationen zum Tauchen auf Galápagos unter www.divingalapagos.com oder per E-Mail: diver@divingalapagos.com

Abenteuer Anden

Spektakulär und unbekannt: Die anderen Andenwege Argentiniens und Boliviens
ags/Wer sich auf den Weg in den Altiplano Boliviens und den unbekanntes Nordwesten Argentiniens macht, wird überwältigende Landschaften erleben: sehr klar, tiefblau und blendend weiß im atemberaubenden bolivianischen Hochland, leuchtend rot mit grüner Weingartenüppigkeit und stacheliger Kakteenfülle auf der argentinischen Seite. Einzig La Paz und der Titicacasee verfügen über touristische Prominenz in dieser Region. Die Reiseroute von La Paz bis Buenos Aires beinhaltet Sehenswürdigkeiten wie die präinkaischen Ruinen von Tiahuanaco und die schwimmenden Inseln der Uros auf dem Titicacasee, das koloniale Sucre und den bunten Sonntagsmarkt in Tarabuco, die einst ergiebigste Silbermine der Welt in Potosí und das einzigartige, aus Salzblöcken erbaute Salzhotel in Uyuni, wo während der Reise auch übernachtet wird. Mit dem „Expreso del Sur“ geht es über die Grenze nach Argentinien. Dort folgen die Indiofestung Pucará, eine abenteuerliche Serpentinafahrt zu den großen Salzseen, das pittoreske Salta, die verblüffend bunten Schluchten und zahlreichen Weingüter bei Cafayate, die geheimnisvollen Menhire im Tafi-Tal und schließlich der Flug von Tucumán nach Buenos Aires. Termine der Reise: 31.07. bis 18.08. und 02.10. bis 20.10.2007. Preis: ab 4.280 Euro pro Person im DZ mit Halbpension und Lufthansa-Linienflügen ab/bis Deutschland. Detailinformationen bei Windrose Fernreisen Touristik GmbH, Tel. +49(0)30 20 17 21-88, Fax: +49(0)30 20 17 21-17, E-Mail: team2@windrose.de.

Bildmaterial: www.windrose.de/presse, Kontakt: Ingrid Holzinger

Zu Besuch bei deutschen Auswanderern in Brasilien und Paraguay

ags/Der deutsche Veranstalter Westfalenhaus S.A. mit Sitz in Paraguay bietet eine neue 25tägige Rundreise durch Brasilien und Paraguay für alle, die neugierig sind und wissen wollen, wie deutsche Auswanderer in den beiden Ländern leben. Angefangen mit Paraguays Hauptstadt Asunción, wo die Reisetilnehmer im eigenen Vier-Sterne-Hotel Westfalenhaus deutsche Gemütlichkeit erwartet, geht es in die Kolonien Altos und San Bernardino zu Neueinwanderern. Von dort führt die Fahrt weiter in die Naturregion Gran Chaco zu den deutschstämmigen und plattdeutsch sprechenden Mennoniten und zu einigen Kolonien deutscher Einwanderer. Die berühmten Jesuiten-Reduktionen fehlen genauso wenig im Reiseprogramm durch Paraguay wie ein Besuch der Iguazú-Wasserfälle. Am 15. Tag reisen die Teilnehmer per Flug nach Florianopolis, der Hauptstadt des brasilianischen Bundeslandes Santa Catarina, und zum deutschen Hotel Moradas do Mar, das an einem der schönsten Strände Brasiliens liegt. Es folgen Ausflüge in die Städte Blumenau, wo das alljährliche Oktoberfest viele Tausende Besucher aus aller Welt anzieht, nach Pomerode und Joinville. Entspannung, Strandwanderungen und Bootsfahrten füllen die letzten Tage aus, mit Besuchen der schönsten und berühmtesten Strände Südbrasilien. Den genauen Reiseverlauf, Termine und Preise können Interessierte unter www.paraguay-auswandern.com ansehen.

Erweitertes Angebot zu Kolumbien bei avenTOURa

ags/Kolumbien ist wieder im Kommen. Auch Spezialreiseveranstalter nehmen das Land mittlerweile wieder verstärkt in ihr Reiseangebot auf. So bietet avenTOURa neben der bereits seit mehreren Jahren erfolgreich durchgeführten Rundreise *Tierra Magnífica* seit kurzer Zeit auch eine Aktivreise in Kolumbien an, nach dem Muster der beliebten *active together*-Reisen. Die Reisetilnehmer erleben Kolumbien dabei hautnah, authentisch und in seiner ganzen Vielfalt. Die spannende 20tägige Aktivreise ab 2.790 Euro bietet Höhepunkte wie Biken und Raften am Río Magdalena, Besteigung eines 5.000er Vulkans, Urwaldabenteuer sowie Entspannung pur an Traumstränden. Im Programm von avenTOURa ist Kolumbien als Reiseland seit langem vertreten und das Land erfreut sich insbesondere nach Aufhebung der Reisewarnung des Auswärtigen Amtes zunehmender Beliebtheit und deutlich steigender Nachfrage. Informationen bei avenTOURa GmbH, www.aventoura.de, Tel.: +49(0)761-21 16 99, E-Mail: and-re.friedrichs@aventoura.de.

Flexibilität und Familienfreundlichkeit in Brasilien

ags/Noch mehr Familienfreundlichkeit und Flexibilität können Reisende mit Neckermann Reisen jetzt auch in Brasilien genießen. So ermöglichen die zwei wöchentlichen Flüge der Condor nach Salvador da Bahia seit November 2006, dass die Aufenthaltsdauer sehr viel flexibler gestaltet werden kann. Speziell in der Region um Salvador da Bahia ist das Programm auch sehr viel familienfreundlicher geworden. Kinder bis 14 Jahren reisen in ausgewählten Hotels inklusive Flug bereits ab 99 Euro mit ihren Eltern. Aber auch wer es individueller mag, kann fast alle Hotels und Rundreisen im Neckermann Reisen Programm individuell als Baustein buchen. Daneben werden weitere Hotels in Regionen angeboten, die nicht im Pauschalprogramm vertreten sind: Natal, Manaus, São Paulo und Brasilia. Eine Übernachtung in Brasilia im Hotel Blue Tree Towers NNNN kostet im Doppelzimmer mit Frühstück bereits ab 38 Euro pro Person. Weitere Informationen in den Reisebüros mit Neckermann-Agentur oder unter www.neckermann-reisen.de.

Argentinens Nordwesten erleben – mit Mietwagen, per Rad oder hoch zu Ross

ags/Der Nordwesten Argentiniens zieht seine Besucher mit einer ausgesprochen kontrastreichen Landschaft in seinen Bann: Täler, Schluchten, ungewöhnliche geologische Formationen, die mit wechselndem Licht in ständig neuen Farben erstrahlen, kleine Dörfer, in denen das moderne Leben perfekt mit der kolonialen Architektur verschmolzen ist. Die Reisemöglichkeiten sind vielfältig: Ob auf einer klassischen Rundreise mit örtlicher Reiseleitung oder auf einer individuell zusammengestellten Mietwagen-Hotel-Reise, aktiv mit dem Rad unterwegs oder auf dem Pferderücken, der Nordwesten Argentiniens geht unter die Haut. Die Landschaft, die Kultur, das warme Wetter, gepaart mit der Gastfreundschaft der Menschen sorgen dafür, dass die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Informationen über diese Region und die verschiedenen Reisemöglichkeiten erhalten Interessenten und Redaktionen bei Tourismus Schiegg, Kreuzweg 26, 87645 Schwangau, Tel. 08362-9301-0 und unter www.lateinamerika.de.

Arge Spezial

Nur den Insidern bekannt: Michoacán in Mexiko

und ein Naturparadies nahe Rio de Janeiro

ags/Lateinamerika. In den vergangenen Jahrzehnten haben die Länder zwischen Mexiko und Feuerland immer mehr Liebhaber und Freunde gefunden. Einst exotische Ziele für einige Backpacker und Studienreisende, zieht es Reisefreunde heute nicht mehr nur nach Rio, Acapulco oder Machu Picchu. Viel Unbekanntes wurde inzwischen von den modernen „Conquistadores“, den internationalen Touristen entdeckt. Aber es gibt noch immer Orte und Plätze, die selbst Lateinamerika-Kennern noch neu sind. Zwei davon stellen wir heute vor.

Michoacán: Ein Spaziergang durch das bunte Mexiko

Michoacán ist eine magische Gegend im östlichen Zentralmexiko, die bei den Mexikanern als „Ort der Fischer“ bekannt ist. Sie ist einer der Beweise dafür, dass das heutige Mexiko ein Ergebnis der Mischung einstiger prähispanischer Kulturen mit dem glanzvollen spanischen Vizekönigreich ist. Jede der in Michoacán lebenden Volksgruppen hat seine eigene Bedeutung und lockt alljährlich Tausende von Besuchern an.

Die Hauptstadt des Bundesstaates Morelia wurde zum Weltkulturerbe der Menschheit ernannt und empfängt Besucher mit dem Ambiente einer überreichen Geschichte und Kultur. Derjenige, der bei Sonnenuntergang durch das traditionsreiche Hauptportal Hidalgo gegenüber dem Hauptplatz spaziert, in der Hoffnung, dass sich in der Abenddämmerung die scharfen Umrisse der imposanten Kathedrale abzeichnen, wird nicht enttäuscht und ihm bleibt ein unvergessliches Bild in Erinnerung.

Wer auf den Straßen von Michoacán wandelt, ist überwältigt von der Mischung aus Farben, Gerüchen und Geschmäckern. Jahr für Jahr kommen Anfang November viele tausend Besucher zum Pátzcuaro See, finden dort doch die Rituale des Tages der Toten an Allerseelen statt. Es ist eine Zeit voller Mystik und uralte Traditionen werden wach. Toteskult und Erinnerungen sind dann die Hauptprotagonisten.

Auf den Märkten von Tzintzuntzan oder Quiroga sollte man einen Blick werfen auf die wundervollen Kunsthandwerke, die einheimische Hände mittels diverser Techniken und verschiedenster Materialien sowie einer unendlichen Fantasie angefertigt haben. Ebenso

meisterhaft sind die bunten Webarbeiten, die fein geschnitzten Holzmöbel oder echter Kupferschmuck, die alle nur darauf warten, vom Besucher Michoacáns entdeckt und mit nach Hause genommen zu werden.

Michoacán bietet auch Naturerlebnisse, denn es handelt sich um einen landschaftlich vielseitigen Bundesstaat, der Ruhe- und Abenteuersuchenden beste Möglichkeiten bietet. Wanderungen zum Vulkan Parícutín, lange Spaziergänge durch das Reservat der Monarch-Schmetterling, die sich Jahr für Jahr in Michoacán niederlassen, oder erholsame Stunden beim Schwimmen in einem der vielen schwefelhaltigen Thermen oder an der Pazifikküste sind der perfekte Abschluss einer Reise auf einer der abwechslungsreichsten Routen durch Mexiko.

Info: www.visitmexico.com

Ilha Grande: Geschütztes Naturparadies an der Grünen Küste von Rio de Janeiro

Ilha Grande liegt an der Grünen Küste des Bundeslandes Rio de Janeiro, im Südosten von Angra dos Reis und ist ein grünes, von kristallklaren Gewässern umgebenes Schmuckstück. Die Verbindung zwischen dem Meer und dem atlantischen Regenwald bildet eine faszinierende Landschaft mit paradiesischen Flecken. 86 Strände unterschiedlicher Charakteristiken, Buchten, Flüsse, Seen, Wasserfälle, Ebenen, Berge und Bergspitzen verteilen sich auf einer Fläche von 193 qkm. Die Besucher können den im Jahre 1971 gegründeten Landespark von Ilha Grande erforschen. 40,8 qkm sind unter Naturschutz und bewahren ein seltenes Ökosystem, das auch vom Aussterben bedrohte Arten beherbergt. Die Strände von Aventureiro, Abraão, Dois Rios, Provetá, Cachadaço, Lopes Mendes, Santo Antônio und Leste/Sul befinden sich auf einer Fläche von 74 qkm. Die heißen, klaren Gewässer werden von Tauchern geschätzt, die hier, neben Schiffswracks eine wunderschöne Meeresfauna und –flora vorfinden. Einige Strände eignen sich auch sehr gut zum Surfen.

Die Insel Ilha Grande hat nicht nur eine wichtige Bedeutung als Naturschutzgebiet, sondern auch für die Bewahrung der für den atlantischen Raum typischen genetischen Ressourcen. Die Vielfalt des Meeresgrundes beherbergt zahlreiche Fischarten, Korallen und Höhlen, die zwischen 10 und 20 m hoch sind: ein Paradies zum Tauchen. Am meisten praktiziert werden das freie und das autonome Tauchen. Zugang zu den Tauchplät-

zen erhält man mit privaten Booten, oder mit den Tauch- und Ausflugsfirmen im Ort. Einer der meistbesuchten Plätze ist der See von Matriz, wo ein versunkener Hubschrauber in 8 Meter Tiefe liegt. Die Insel bietet auch Orte zum Fischen, wie Saco da Sardinha, Ponta da Paraióca, Ponta Acaiá, Ponta Grande und Ponta Enseada. Weitere Aktivitäten sind Wandern und Bootsausflüge.

Die beste touristische Infrastruktur von Ilha Grande bietet das Städtchen Vilha do Abraão, nur acht Seemeilen von den Häfen des Festlandes entfernt. Von den Städten Mangaratiba oder Angra dos Reis aus legen täglich zu festen Zeiten Schiffe nach Vila do Abraão ab. Informationen: www.braziltour.com, E-Mail: ebt.de@embratur.gov.br